



RURALIZATION

NEWSLETTER

ISSUE 2 - JUNE 2020

2. RURALIZATION NEWSLETTER

Die Originalversion des Newsletters in Englischer Sprache beinhaltet eine größere Anzahl an Artikeln inkl. Fotos und ist [hier](#) zugänglich. Die für RURALIZATION relevantesten Artikel wurden in die nationalen Sprachen des Projekts übersetzt und sind ebenfalls auf unserer Website zu finden.



"The project RURALIZATION has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement N° 817642."



Young Rural Heroes: Seidenraupenzucht in Kalabrien, Italien

RURALIZATION entwickelt eine Reihe von Videos mit Erfolgsgeschichten junger Menschen, die in ländliche Gebiete gezogen sind, sich ihre Träume erfüllt und zur Regeneration ländlicher Gebiete in Europa beigetragen haben. Wir nennen sie "Junge Helden des ländlichen Raums". Unsere ersten „Young Rural Heroes“ sind Miriam, Giovanna und Domenico, die die Kooperative "Nido di Seta" in Kalabrien, Italien, betreiben. Ihr ruraler Traum war es, eine alte Tradition der Region wieder aufleben zu lassen: die Seidenraupenzucht. Lassen Sie sich von ihrer Geschichte inspirieren, indem Sie sich unser Video ansehen!

RURALIZATION: 1. Generalversammlung

Die erste RURALIZATION-Generalversammlung wurde am 22. und 23. April virtuell abgehalten.

Ursprünglich in Warschau, Polen, geplant, wurde das Treffen aufgrund der aktuellen Notsituation schließlich erfolgreich online abgehalten. 40 Teilnehmer*innen aus Forschungsorganisationen; Verbänden, die ökologische und traditionelle Landwirt*innen unterstützen; zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich für den Erhalt von Land einsetzen, indem sie den Zugang zu Land erleichtern und neue Modelle der angemessenen Landnutzung fördern; sowie landwirtschaftliche Berater*innen und Neueinsteiger*innen in die Landwirtschaft diskutierten zusammen mit Mitgliedern des Stakeholder-Beirats den Fortschritt des Projekts und den Plan für die kommenden Monate.

Die Veranstaltung war eine hervorragende Gelegenheit, alle Partner und Stakeholder über die laufenden Projektaktivitäten zu informieren und die bisher erzielten Ergebnisse zu diskutieren. Eine Sitzung, die den Folgen der COVID-19-Pandemie gewidmet war, ermöglichte es den Partnern, sich über die wichtigsten Schwächen für die nächsten Aufgaben und Aktivitäten auszutauschen und eine gemeinsame Strategie festzulegen.



Der erste Tag war dem Fortschritt und den nächsten Schritten jedes Arbeitspakets gewidmet, während sich der zweite Tag auf die administrative und finanzielle Berichterstattung sowie auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die kurz- und mittelfristig zu entwickelnden Aktivitäten konzentrierte. Insbesondere entwickelte das Konsortium eine Strategie, um die wichtigsten Lücken zu schließen, die sich aus der COVID-19-Situation ergaben. Schließlich endete die Versammlung mit einer Sitzung, die der Diskussion über die neuen ländlichen Generationen und den Empfehlungen der Stakeholder Advisory Council gewidmet war.

RURALIZATION: Webinar – der Einfluss von COVID-19 auf junge Menschen in ruralen und urbanen Gebieten

COVID-19 hat sowohl in ländlichen als auch in städtischen Gebieten enorme Auswirkungen gezeigt. Aus diesem Grund wird RURALIZATION ein Webinar zu den Auswirkungen von COVID-19 veranstalten, um allgemeine positiven und negativen Auswirkungen der Pandemie und die Unterschiede zwischen ländlichen und städtischen Gebieten zu diskutieren, mit einem besonderen Fokus auf junge Menschen.

Das Webinar, das am 15. September 2020 stattfinden soll, wird auch Geschichten der Resilienz von jungen Menschen aus beiden Gebieten teilen und wird mit RURALIZATION vernetzten Projekten wie [RURITAGE](#) oder [NEWBIE](#), europäische Jugendverbände wie [Rural Youth Europe](#) und das [Europäische Jugendforum](#) sowie Vertreter der Europäischen Kommission einbeziehen.

Die Agenda der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, halten Sie sich über die aktuelle Agenda und anstehende Neuigkeiten auf der [Website](#) unseres Projekts und in den sozialen Medien auf dem Laufenden oder kontaktieren Sie uns unter ruralization@consulta-europa.com.



Auswahl von Fallstudien zur weiteren Analyse: Vielversprechende rurale Kontexte innerhalb der EU

Wir sind bereit, mit der Arbeit an unseren 30 Fallstudien zu vielversprechenden Praktiken im Zusammenhang mit ländlichen Neuankömmlingen, Neueinsteigern in die Landwirtschaft und Betriebsnachfolgern zu beginnen. In jedem dieser drei Profile werden zehn Fallstudien durchgeführt. Ziel ist es, Informationen über die Hintergründe zu liefern, aus denen vielversprechende Praktiken entstanden sind, sowie über ihre Umsetzungsprozesse und die Rolle, die sie bei der Generationenerneuerung und der ländlichen Innovation und Entwicklung spielen.

Wir haben Praktiken in städtischen, ländlichen und intermediären Regionen in 11 europäischen Ländern ausgewählt: Belgien, Finnland, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Irland, Italien, die Niederlande, Polen, Spanien und das Vereinigte Königreich.

Die Auswahl wurde auf der Grundlage des Projektbewertungsrahmens und mit Fokus auf die folgenden vielschichtigen Prinzipien getroffen: Effizienz, Legitimität, Verwurzelung, Vernetzung, Innovation und Anpassungsfähigkeit sowie unter Berücksichtigung der Gender-Dimension.

96 vielversprechende Praktiken wurden ausgewählt und anschließend, unter Berücksichtigung der geografischen Vielfalt und der Ergebnisse der Bewertung, 48 Erfahrungen aufgelistet. Darunter wurden 30 Fallstudien ausgewählt, die eine ausgewogene Auswahl an geografischen und sozio-ökonomischen Situationen in allen europäischen Ländern gewährleisten.

Die Fallstudien, an denen alle Partner beteiligt sind, werden von 8 regionalen Teams unter der Leitung der Universität von Kalabrien (UNICAL), der Universität von Debrecen (UNIDEB), des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS), des Centre National de la Recherche Scientifique (CNRS), der National University of Ireland, Galway (NUIG), der Delft University of Technology (TU Delft), der Universität von Turun (UTU) und der Universität Warschau (UWR) durchgeführt.



Es wird eine Kombination aus quantitativen und qualitativen Methoden eingesetzt. In jeder Fallstudie werden durchschnittlich 20 halbstrukturierte Tiefeninterviews und eine Fokusgruppe durchgeführt. Um Feedback der Stakeholder zu erhalten, werden die Forschungsergebnisse bei einem Treffen mit politischen Entscheidungsträgern und Stakeholdern präsentiert. Dieses wird in den 30 untersuchten Kontexten organisiert.

Klicken Sie [hier](#) für eine kurze Beschreibung der Fallstudien.

www.ruralization.eu



Dieses Projekt wurde von dem Horizon 2020 Programm für Forschung und Innovation der Europäischen Union unter dem Grant Agreement Nr. 817642 finanziert.



Copyright © 2020 RURALIZATION, Alle Rechte vorbehalten.